

**Auftraggeber:
Landratsamt Landsberg am Lech
Von-Kühlmann-Straße 15
86899 Landsberg am Lech**

Teilnahmeantrag

Generalsanierung Berufliche Schulen Landsberg

**Freianlagenplanung gem.
HOAI 2021 Teil 3, Abschnitt 2, §38 bis §40**

Landkreis Landsberg am Lech
Generalsanierung Berufliche Schulen Landsberg

Bewerbung

Name des Büros	
Straße	
PLZ und Ort	
Telefon	
Fax	
Email	

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit aller mit dieser Bewerbung gemachten Angaben und vorgelegten Unterlagen.

Bewerbergemeinschaft:

- ☐ Nein
- ☐ Ja

Sofern sich Bewerbergemeinschaften bewerben, ist zusätzlich eine Bewerbergemeinschaftserklärung mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Bei Teilnahme einer Bewerbergemeinschaft ist von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft eine unterschriebene Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung im Auftragsfall unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen. Die unter Ziff. III. 1.1) und Ziff. III. 1.2) genannten Nachweise sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Landkreis Landsberg am Lech
Generalsanierung Berufliche Schulen Landsberg

Eigenerklärung zu III.1.1

Name des Büros	
Straße	
PLZ und Ort	

Wir erklären mit Abgabe dieser Bewerbung und Eigenerklärung folgende Sachverhalte:

- Es liegen keine Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und § 124 GWB vor.
- Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung in das Berufs- oder Handelsregister liegt als Anlage _____ bei.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Landkreis Landsberg am Lech
Generalsanierung Berufliche Schulen Landsberg

Eigenerklärung zu III.1.2

Name des Büros	
Straße	
PLZ und Ort	

1. Versicherungsnachweis

Aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Zeitpunkt des Endtermins zur Einreichung der Teilnahmeanträge) einer Berufshaftpflichtversicherung über mind. 1.500.000 € für Personenschäden und mind. 1.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden bzw. Zusage eines Versicherungsunternehmens für den Fall der Auftragserteilung, eine solche Versicherung abzuschließen. Nachweis (Berufshaftpflichtversicherung oder Deckungszusage) des Versicherers, Kopie ausreichend. Im Falle der Teilnahme einer Bewerbungsgemeinschaft ist der Nachweis für jedes Mitglied einzeln zu erbringen.

Datum des Nachweises:	
Deckungssumme Personenschäden:	
Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden:	

Kopie des Versicherungsnachweises: Anlage _____

2. Umsatz

Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Freianlagenplanung gemäß §§ 38 – 40 HOAI. Es ist nicht Voraussetzung, dass der Bewerber seit mind. 3 Jahren existiert. Sofern keine entsprechend lange Geschäftstätigkeit besteht, ist die Erklärung mit Bezug auf die bereits abgeschlossenen Geschäftsjahre einzureichen.

Geschäftsjahr	Umsatz (netto)

Landkreis Landsberg am Lech
Generalsanierung Berufliche Schulen Landsberg

Eigenerklärung zu III.1.3

Name des Büros	
Straße	
PLZ und Ort	

1. Berufliche Qualifikation

1. Mitarbeiter

Eigenerklärung des Bewerbers über die Anzahl der beschäftigten Architekten und Ingenieure in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Angaben je Geschäftsjahr). Es ist nicht Voraussetzung, dass der Bewerber seit mind. 3 Jahren existiert. Sofern keine entsprechend lange Geschäftstätigkeit besteht, ist die Erklärung mit Bezug auf die bereits abgeschlossenen Geschäftsjahre einzureichen.

Geschäftsjahr	Mitarbeiter

Nachweis der beruflichen Qualifikation für den eingesetzten Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter. Berufserfahrung in vergleichbaren Vorhaben im Bereich von Planungsleistungen im Sinne des §38 bis §40 für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter.

Mindestkriterium für den Projektleiter: 8 Jahre Berufserfahrung

Mindestkriterium für den stellvertr. Projektleiter: 6 Jahre Berufserfahrung

Name Projektleiter	Berufliche Qualifikation des Projektleiters	Berufserfahrung (in Jahren) in vergleichbaren Vorhaben im Bereich von Planungsleistungen im Sinne des § 38 bis §40 HOAI

Name stellv. Projektleiter	Berufliche Qualifikation des Stellv. Projektleiters	Berufserfahrung (in Jahren) in vergleichbaren Vorhaben im Bereich von Planungsleistungen im Sinne des § 38 bis §40 HOAI

Nachweis der beruflichen Qualifikation des Projektleiters gem. Anlage:

Nachweis der beruflichen Qualifikation des stellv. Projektleiters gem. Anlage:

2. Referenzen

Von den Bewerbern sind folgende Eigenerklärungen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Übersichtliche Darstellung der Referenzen des Bewerbers sowie des Projektleiters bzw. Stellvertreters für vergleichbare Leistungen. Die Darstellung muss für jede Referenz auf maximal einer DIN A4-Seite pro Referenz erfolgen und jeweils mindestens folgende Angaben enthalten:

- Angabe des Auftraggebers unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer
- Kurzbeschreibung des Projekts unter Angabe der anrechenbaren Kosten (netto, gerundet auf volle 100.000 €) sowie des Beginns und der Fertigstellung (Abschluss LP 8)
- Kurzbeschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistungen (einschließlich Nachunternehmer) unter Angabe der Ausführungszeit und des Auftragsvolumens (Rechnungswert brutto, gerundet auf volle 50.000 €)

Die Leistung gilt als vergleichbar, wenn mindestens folgende Kriterien erfüllt werden:

- Planung von Freianlagen
- Mind. 1 Mio. EUR anrechenbare Kosten
- Fertigstellung (Abschluss der Leistungsphase 8 nach HOAI) in 2014 oder später
- Mind. Honorarzone III

Für vergleichbare Leistungen gem. Ziff. III.1.3.2. der Bekanntmachung sind mindestens zwei Referenzen einzureichen (Mindestanforderung).

Die objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern lauten:

Anzahl der Referenzen des Bewerbers über vergleichbare Planungsleistungen gem. Ziff. II.2.9) a) – c)

- a) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Freianlagenplanung § 38-40 HOAI) unter laufendem Betrieb im Bereich Erweiterung und/oder Sanierung von Schulen und/oder Mensen. Die Anzahl dieser Referenzen geht zu 40 % in die Wertung ein. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl von Referenzen erhält 40 Punkte, die weiteren Bewerber erhalten ausgehend von den maximal zu erreichenden 40 Punkten prozentual weniger Punkte (bei Mehrfachbenennung der Referenzen zu den unterschiedlichen Projektbereichen, wird die entsprechende Referenz für jede Kategorie mitgewertet);
- b) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Freianlagenplanung § 38-40 HOAI) für Neubauten im Bereich von Schulen und/oder Mensen. Die Anzahl dieser Referenzen geht zu 20 % in die Wertung ein. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl von Referenzen erhält 20 Punkte, die weiteren Bewerber erhalten ausgehend von den maximal zu erreichenden 20 Punkten prozentual weniger Punkte (bei Mehrfachbenennung der Referenzen zu den unterschiedlichen Projektbereichen, wird die entsprechende Referenz für jede Kategorie mitgewertet);
- c) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Freianlagenplanung § 38-40 HOAI) im Bereich Werkstätten. Die Anzahl dieser Referenzen geht zu 40 % in die Wertung ein. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl von Referenzen erhält 40 Punkte, die weiteren Bewerber erhalten ausgehend von den maximal zu erreichenden 40 Punkten prozentual weniger Punkte (bei Mehrfachbenennung der Referenzen zu den unterschiedlichen Projektbereichen, wird die entsprechende Referenz für jede Kategorie mitgewertet).

Mehrfachbenennungen einer Referenz zur Erfüllung mehrerer Kriterien sind zulässig. Bei Punktegleichstand entscheidet die qualitative Nähe der vorgelegten Referenzen zum ausgeschriebenen Projekt.

Weitere Informationen sind der Ziff. II.2.9) und III.1.3) der Bekanntmachung zu entnehmen.

Zusätzlich zu der vom Bewerber gestalteten Darstellung der Referenzen nach den oben genannten Maßgaben sind noch folgende Punkte zu beachten:

- Bitte alle Referenzen im Formblatt „Referenzliste“ aufführen.
- Für **jede** Referenz ist ein Deckblatt gemäß Formblatt „Referenzdeckblatt“ beizulegen

Landkreis Landsberg am Lech
Generalsanierung Berufliche Schulen Landsberg

Eigenerklärungen zu III.2.3

Name des Büros	
Straße	
PLZ und Ort	

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.2.3 Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind.

Nachweis in Anlage: _____

Landkreis Landsberg am Lech
Generalsanierung Berufliche Schulen Landsberg

Referenzliste

Name des Büros	
Straße	
PLZ und Ort	

Nr.	Bezeichnung	Referenz für Kriterium nach II.2.9:		
		a)	b)	c)
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern (Anzahl der Referenzen des Bewerbers über vergleichbare Planungsleistungen):

- a) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Freianlagenplanung § 38 bis §40 HOAI) unter laufendem Betrieb im Bereich Erweiterung und/oder Sanierung von Schulen und/oder Mensen;
- b) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Freianlagenplanung § 38 bis §40 HOAI) für Neubauten im Bereich von Schulen und/oder Mensen;
- c) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Freianlagenplanung § 38-40 HOAI) im Bereich Werkstätten.

- a) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Freianlagenplanung § 38 bis §40 HOAI) unter laufendem Betrieb im Bereich Erweiterung und/oder Sanierung von Schulen und/oder Mensen;
- b) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Freianlagenplanung § 38 bis §40 HOAI) für Neubauten im Bereich von Schulen und/oder Mensen;
- c) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Freianlagenplanung § 38-40 HOAI) im Bereich Werkstätten.

Landkreis Landsberg am Lech
Generalsanierung Berufliche Schulen Landsberg

Referenzdeckblatt

Name des Bewerbers	
--------------------	--

Referenz-Nr.: _____

Referenz-Titel:	
-----------------	--

Auftraggeber	Bezeichnung	
	Straße	
	PLZ und Ort	
Ansprechpartner	Name	
	Telefonnummer	

Kurzbeschreibung des Projekts	
Anrechenbare Kosten (netto) des Projekts	
Beginn des Projekts	
Fertigstellung des Projekts (Abschluss Lp 8 nach HOAI)	

Erbrachte Leistungen des Bewerbers (einschl. Nachunternehmer)	
Ausführungszeit des Bewerbers	
Auftragsvolumen (brutto) des Bewerbers	